



Das **Roma und Sinti Streichorchester** wurde im September 2002 mit dem Ziel gegründet, insbesondere jene musikalische Werke aufzuführen, die in der Kultur der Roma und Sinti verwurzelt sind. Die Existenz des Orchesters soll auch Komponisten und Künstler dazu anregen, Werke, die sich mit der Welt der Roma und Sinti befassen oder von ihr inspiriert werden, zu schaffen. Das Roma und Sinti Streichorchester ist als erster Schritt eines Weges zu verstehen, an dessen Ende die Roma und Sinti Philharmoniker stehen werden.

Riccardo M Sahiti schloss 1990 sein Dirigentenstudium an der Fakultät für Musikkunst in Belgrad ab. Diese Ausbildungsphase vertiefte er durch opernsinfonisches Dirigieren am Konservatorium „P. I. Tschaikowsky“ in Moskau sowie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt/M. Er trat als Gastdirigent in vielen europäischen Ländern mit bekannten Orchestern auf. Heute ist Riccardo M Sahiti künstlerischer Leiter und Dirigent des Roma und Sinti Streichorchesters.

Nicu Turcitu, Sohn einer bekannten rumänischen Musiker-Familie, war als Akkordeonist bereits zu Konzerten in den USA, Japan sowie fast allen europäischen Ländern zu Gast. Für sein virtuosos Können wurde er vor kurzem in Kanada mit einem Musikerpreis ausgezeichnet. In den vergangenen Jahren hat er immer wieder auch mit anderen, international renommierten Musikern – wie etwa George Zamphir – zusammengespielt. Sein Repertoire reicht von klassischen und zeitgenössischen Werken über französische Muzette bis hin zu Folklore und Elementen traditioneller Zigeunermusik. Gemeinsam mit Nicu Turcitu (Akkordeon) treten als Mitglieder seines Ensembles Marius Banica (Violine), Giani Lincan (Zimbal) und Giuszi Remzuves (Kontrabass) auf.



PROGRAMM

Begrüßung: Claudia Molnár

Béla Bartók: Rumänische Volkstänze
(Bearb. f. Streichorchester v. Arthur Willner)
I. „Jocul cu Bâta“, II. „Brâul“, III. „Pe Loc“,
IV. „Bluciameana“, V. „Poarga Românească“,
VI. „Mâruntel“, VII. „Mâruntel“

Franz Lehár: Ilona Lied und Csardas

Vitorio Monty: Csardas

Emerich Kálmán: Komm Tzigane, Romanze
und Csardas

George Boulanger: Die Geige weint

Manuel de Falla: Malagueña ung Dzy Fingers

Nicolaie Pantazie: La Cules de Cucuruz

Grigoras Dinicu: Die Lerche

P a u s e

Nasser K. Jahromi: Musikalische Skizzen für
Sreichorchester, 2. Satz (Uraufführung)

Jean Sibelius: Andante Festivo

Leoš Janáček: Suite für Streichorchester
1. Moderato, 2. Adagio, 3. Andante con moto,
4. Presto, 5. Adagio, 6. Andante

ES SPIELEN DAS

ROMA UND SINTI STREICHORCHESTER

UND DAS

**Marius u. Nicu Turcitu & Romania
Ensemble**

LEITUNG: RICCARDO M SAHITI



Der **Philharmonische Verein der Sinti und Roma Frankfurt am Main e.V.** wurde im Mai 2001 gegründet. Er hat sich zum Ziel gesetzt, das musikalische Erbe der Sinti und Roma zu pflegen und zu fördern und einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen. Deshalb hat sich der Verein folgende Aufgaben gestellt:

- Bildung verschiedener Ensembles von Sinti- und Roma-Musikerinnen und Musikern
- Gründung eines Streich- oder Kammerorchesters, aus dem ein philharmonisches Orchester entwickelt werden soll
- Gründung eines Sinti- und Roma-Chors
- Förderung öffentlicher Auftritte, um so die Musik der Sinti und Roma auch einem größeren Kreis von Musikliebhaberinnen und Musikliebhabern bekannt zu machen
- Förderung der Aus- und Weiterbildung
- Revitalisierung alter Musik und Musikstile
- Förderung des musikalischen Nachwuchses

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und auf Spenden und Mittelzuwendungen angewiesen. Eine finanzielle, aber auch eine ideelle Unterstützung der Aufgaben und Ziele sind deshalb jederzeit willkommen.

Besonderer Dank gilt auch bei diesem dritten Konzert des Philharmonischen Vereins den beteiligten Musikerinnen und Musiker, die erneut alle ehrenamtlich mitwirken.

Freundliche Unterstützung erhielt der Verein darüber hinaus durch das Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg, den Förderverein Roma in Frankfurt, das Amt für Wissenschaft und Kunst, das Amt für multikulturelle Angelegenheiten, das hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie das Atelier für Gestaltung/Wieland Schmid in Mannheim.

Philharmonischer Verein der Sinti und Roma Frankfurt am Main e.V.

Geschäftsstelle
Stoltzestraße 17 · 60311 Frankfurt a.M.
Tel 069 -15 05 79 56 · Fax 069 -15 05 79 52

Bürozeiten
Mi 9.00 – 17.00 Uhr

E-Mail
philharmonie@foerderevereinroma.de

Web
www.foerderevereinroma.de

Kontakt
Riccardo M Sahiti
Tel/Fax 069 - 28 15 56

Bankverbindung
Postbank Frankfurt a.M.
Konto 747 736 07 · BLZ 500 100 60

Die Satzung des Vereins und weitere Auskünfte können bei obiger Adresse angefragt oder über das Internet abgerufen werden.

Abendkasse
Vorverkauf nur mittwochs von 10.00 - 17.00 Uhr
in der Geschäftsstelle
des Philharmonischen Vereins

Eintritt 17,- € · ermäßigt 13,- €

Dr. Hoch's Konservatorium
Hebelstr. 15 - 19 (U 5 bis Musterschule)
Einfahrt Eckenheimer Landstr. 16 · Parkplätze im Hof

DRITTES KONZERT

Samstag, 6. November 2004
18.00 Uhr

Es spielen das

Roma und Sinti Streichorchester

und das

Marius und Nicu Turcitu & Romania Ensemble

Leitung: Riccardo M Sahiti

KONZERTPROGRAMM

Schirmherrschaft Romani Rose

Clara-Schumann-Saal
Dr. Hoch's Konservatorium
Frankfurt a.M.



PHILHARMONISCHER VEREIN
DER SINTI UND ROMA
FRANKFURT AM MAIN